

## Protokoll

über die, am Dienstag, dem 15. März 2005,

um 19.00 Uhr,  
im Pfarrsaal Pressbaum,  
stattgefundene

### ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

**Anwesend:** Bürgermeister Dieter König, Vizebürgermeister Heinz Kraus, sowie sämtliche, laut Kurrende geladene, Gemeinderäte;

**Beginn:** 19 Uhr 00

**Ende:** 19 Uhr 30

**Entschuldigt:** GR Mag. J. Madner, GR D.I. H. Kaumberger,

**Unentschuldigt:** /

**Verspätet erschienen:** GR Mag. A. Leist (19 Uhr 20)

**Vorzeitig gegangen:** /

**Schriftführer:** ObSekt. Mag. Hager

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden nunmehr 2 Dringlichkeitsanträge seitens des Bürgermeisters D. König wie folgt eingebracht:

Bgm. D. König verliest den ersten Dringlichkeitsantrag (Beilage: 1) wie folgt:

An:  
Die Damen und Herren des Gemeinderates  
der Marktgemeinde Pressbaum

Betrifft: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Absatz 3 NÖ Gemeindeordnung 1973  
eingebracht von Bgm. D. König  
Bezug: Übereinkommen zwischen den Gemeinden Pressbaum u. Tullnerbach

## GR-Sitzung vom 15. März 2005: Öffentlicher Teil

Sehr geehrte Damen und Herren !

„Das unbeleuchtete Teilstück der Weidlingbachstraße – Ortsende Tullnerbach/Einfahrt Sumer-Siedlung – soll aus Sicherheitsgründen für Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer, durch die Errichtung von 3 Laternen ausgeleuchtet werden. Dies ist umso mehr erforderlich, da sich in diesem gegenständlichen Bereich auch kein Gehsteig befindet. Nachdem diese Maßnahme zur Anhebung der Sicherheit in diesem Ortsteil in der Vergangenheit schon mehrmals von einzelnen Mitgliedern des Gemeinderates gefordert wurde, nunmehr ein adäquater Vertragsentwurf zur Fertigung vorliegt, ersucht der Bürgermeister die Damen und Herren des Gemeinderates um Zuerkennung der Dringlichkeit, damit dieser Vertrag in der heutigen Sitzung des GR beschlossen werden kann !“

Mit freundlichem Gruß

Der Bürgermeister :

Dieter König

Der Bürgermeister lässt nun über die Zuerkennung der Dringlichkeit abstimmen:

### **Antrag:**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem gegenständlichen Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

### **Entscheidung:**

**DAFÜR:** Einstimmig

Damit ist der Antrag des Bürgermeisters auf Zuerkennung der Dringlichkeit angenommen. Der Bürgermeister setzt den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag nach d. Tagesordnungspunkt 2 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates.

## **GR-Sitzung vom 15. März 2005: Öffentlicher Teil**

**Vor Verlesung des 2. Dringlichkeitsantrages verlassen die Zuhörer den Sitzungssaal !**

**Betreffend Verlesung und Behandlung des 2. Dringlichkeitsantrages:**

**Siehe im Nicht Öffentlichen Teil des Sitzungsprotokolls zur GR-Sitzung vom 15. März 2005.**

**Nach der Verlesung des 2. Dringlichkeitsantrages und nach der Abstimmung über die Zuerkennung der Dringlichkeit betreten die Zuhörer wieder den Sitzungssaal.**

Nachdem der Antrag des Bürgermeisters auf Zuerkennung der Dringlichkeit angenommen worden ist, setzt der Bürgermeister den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag nach d. Tagesordnungspunkt 2 und nach der Behandlung des ersten Dringlichkeitsantrags auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung des Gemeinderates.

**Nunmehr wird in die Tagesordnung wie folgt eingegangen:**

### **TAGESORDNUNG**

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 2. März 2005
2. Beschluss des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2005 und Fassung der Beschlüsse zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2005
3. Berichte

### **Öffentlicher Teil der GR-Sitzung vom 15. März 2005:**

**Zu TOP 1) – Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 2. März 2005**

#### **Sachverhalt:**

Der Bürgermeister hält fest:

Das Sitzungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung wurde den Protokollprüfern zugestellt.

## **GR-Sitzung vom 15. März 2005: Öffentlicher Teil**

In weiterer Folge kommt es zu einer Wortmeldung von GR P. Brandl, der darauf hinweist, dass seine Wortmeldung unter dem Tagesordnungspunkt „Berichte“, Seite: 24 des gegenständlichen Sitzungsprotokolls, wie folgt abzuändern sei:

„GR P. Brandl regt an, dass im Bereich Gasthaus Menczik – Simsi-Back an der Hauptstraße ein zweiter Mistkübel montiert wird, oder der bestehende durch einen größeren ersetzt wird.“

GGR J. Riegler stellt in weiterer Folge den folgenden

### **Antrag:**

Das Sitzungsprotokoll zur letzten Sitzung des Gemeinderates vom 2. März 2005 soll nicht verlesen, die o. a. Berichtigung beschlossen und in weiterer Folge das gegenständliche Protokoll genehmigt werden !

### **Entscheidung:**

**DAFÜR:** Einstimmig

**Zu TOP 2) – Beschluss des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2005 und Fassung der Beschlüsse zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2005 – Beilage: 2**

### **Sachverhalt:**

Bgm. D. König beschreibt kurz die Eckdaten des vorliegenden Voranschlages für das Haushaltsjahr 2005 und erläutert kurz, warum dieser TOP schon zum drittenmal auf die Tagesordnung einer GR-Sitzung genommen werden musste. Weiters weist der Bürgermeister darauf hin, dass seine Haushaltsermächtigung gemäß der NÖ Gemeindeordnung 1973 mit dem Ablauf des 31. März endet und ab dem 1. April 2005 keine Ausgaben mehr angeordnet werden dürfen.

In weiterer Folge kommt es zu Wortmeldungen von:

GGR Dr. B. Lindinger, Bgm. D. König, GGR Ing. W. Hoffmann,

## GR-Sitzung vom 15. März 2005: Öffentlicher Teil

Der Bürgermeister bringt in weiterer Folge den Antrag zu diesem TOP wie folgt zur Abstimmung:

### Antrag:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Voranschlag (inkl. mittelfristiger Finanzplan, Abgaben, Abgabenhebesätze und die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen, Kassenkredit in der Höhe von € 917.000,--, Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, in der Höhe von € 1.229.100,-- und inkl. dem beigeschlossenen Dienstpostenplan) für das Haushaltsjahr 2005 seine Zustimmung wie folgt geben:

	<b>Einnahmen:</b>	<b>Ausgaben:</b>
1. Ordentlicher Voranschlag:	€ 9.179.200,--	€ 9.179.200,--
2. Außerordentlicher Voranschlag:	€ 1.950.900,--	€ 1.950.900,--
<b>Gesamtvoranschlag:</b>	<b>€ 11.130.100,--</b>	<b>€ 11.130.100,--</b>

### Entscheidung:

**DAFÜR:** die Mehrheit der anwesenden GemeinderätInnen

**DAGEGEN:** GGR Dr. B. Lindinger, GR P. Brandl,

**Stimmenthaltungen:** GR K. Lehrl, GR E. Neumann,

Damit ist der Antrag des Bürgermeisters auf Beschluss des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2005 mit 2 Gegenstimmen und mit 2 Stimmenthaltungen mehrheitlich angenommen worden !

Nunmehr geht der Bürgermeister auch inhaltlich auf seinen eingebrachten 1. Dringlichkeitsantrag wie folgt ein:

„An:  
Die Damen und Herren des Gemeinderates  
der Marktgemeinde Pressbaum

Betrifft: Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Absatz 3 NÖ Gemeindeordnung 1973  
eingebracht von Bgm. D. König

Bezug: Übereinkommen zwischen den Gemeinden Pressbaum u. Tullnerbach

Sehr geehrte Damen und Herren !

## GR-Sitzung vom 15. März 2005: Öffentlicher Teil

„Das unbeleuchtete Teilstück der Weidlingbachstraße – Ortsende Tullnerbach/Einfahrt Sumer-Siedlung – soll aus Sicherheitsgründen für Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer, durch die Errichtung von 3 Laternen ausgeleuchtet werden. Dies ist umso mehr erforderlich, da sich in diesem gegenständlichen Bereich auch kein Gehsteig befindet. Nachdem diese Maßnahme zur Anhebung der Sicherheit in diesem Ortsteil in der Vergangenheit schon mehrmals von einzelnen Mitgliedern des Gemeinderates gefordert wurde, nunmehr ein adäquater Vertragsentwurf zur Fertigung vorliegt, ersucht der Bürgermeister die Damen und Herren des Gemeinderates um Zuerkennung der Dringlichkeit, damit dieser Vertrag in der heutigen Sitzung des GR beschlossen werden kann !“

Mit freundlichem Gruß

Der Bürgermeister :

Dieter König“

Der Bürgermeister erläutert noch einmal ausführlich, warum der o. a. Vertragsentwurf vom Gemeinderat beschlossen und gefertigt werden sollte.

In weiterer Folge kommt es zu Wortmeldungen von:

Bgm. D. König, GGR J. Riegler, GGR P. Samec,

In weiterer Folge stellt der Bürgermeister den folgenden

### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem o. a. Übereinkommen zwischen den Marktgemeinden Pressbaum und Tullnerbach betreffend der Errichtung und dem Betrieb von 3 Laternen seine Zustimmung erteilen.

### **Entscheidung:**

**DAFÜR:** Einstimmig

**Die inhaltliche Behandlung des 2. Dringlichkeitsantrages erfolgt ebenfalls im Nicht Öffentlichen Teil der GR-Sitzung vom 15. März 2005.**

## **GR-Sitzung vom 15. März 2005: Öffentlicher Teil**

GR Mag. A. Leist betritt um 19 Uhr 20 den Sitzungssaal !

### **Zu TOP 3) – Berichte:**

#### **Sachverhalt:**

Der Bürgermeister überreicht GGR J. Riegler die Urkunde zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Pressbaum, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 30. Juni 2004, für seine Verdienste im Rahmen der langjährigen Mitgliedschaft im Gemeinderat und im Verschönerungsverein.

Der Bürgermeister informiert die Sitzungsteilnehmer, dass er dem neuen Gemeinderat nicht mehr als Bürgermeister zur Verfügung stehen wird und bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die gute Zusammenarbeit.

Weiters informiert der Bürgermeister alle Anwesenden, dass er mit Ablauf des 30. Juni 2005 als Bediensteter der Marktgemeinde Pressbaum in den dauernden Ruhestand tritt und bis dahin seinen angesammelten Urlaub verbrauchen wird.

GR K. Lehl bedankt sich beim scheidenden Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft.

GGR J. Riegler bedankt sich beim scheidenden Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft.

GGR Ing. W. Hoffmann bedankt sich beim scheidenden Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft.

GGR P. Samec bedankt sich beim scheidenden Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft.

## GR-Sitzung vom 15. März 2005: Öffentlicher Teil

GR Mag. A. Leist bedankt sich – anlässlich ihres Ausscheidens aus dem Gemeinderat – bei allen für die langjährige gute Zusammenarbeit.

### **Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 19 Uhr 30 !**

V.g.g

**Der Bürgermeister:**

.....  
Dieter König

**Der Schriftführer:**

.....  
ObSekr. Mag. Hager

**Die Protokollprüfer:**

.....  
GGR Josef Riegler, ÖVP

.....  
GR Ing. Christian Schuster,  
SPÖ

.....  
GGR Romana Kalt, UFO

.....  
GGR D.I. Dr. Bernd Lindinger,  
FPÖ

.....  
GR Mag. Anneliese Leist, LIF